



WeißE Ei-Nacht in Sprockhövel

Ostermontag 10 Uhr: Die AlleinLEBENDen aus den Bezirken HAgEN (und darüber hinaus) machen sich auf den Weg: Treffpunkt: Sprockhövel, zum Osterbrunch. Draußen ist alles weiß. Sieht schön aus, aber...werden alle kommen? Oder hält der Schneeregen manche auf? Wer wird da sein? Treffe ich vielleicht alte Bekannte?

11 Uhr:

Beim Eintreffen weichen diese Fragen. Viele sind gekommen - und schön ist es. Ein harmonisches Zusammensein, nette Gespräche mit netten Leuten. Nach dem Gebet endlich brunchen - der Hunger ist groß: Osterlämmchen, Lachs, frische Brötchen, Spiegelei-Muffins, viele bunte Eier: Schöner als zuhause, das ist sicher!!

13 Uhr:

Der große Ansturm aufs Buffet hat sich gelegt. Alle sind in Gesprächen vertieft. Das geht ganz in Ruhe - die Kinder spielen oben im Ämterzimmer. Aber warum so leise?! Zwei geduldige Schwestern aus Sprockhövel spielen mit ihnen, ein Spiel nach dem anderen, Stunde um Stunde. Klasse!

13.30 Uhr:

Der Osterhase hat gerade angeklopft. Wollte unbedingt ins Kirchenschiff und Kleinigkeiten für die Kinder verstecken. Na gut, komm rein. Aber bitte, nur abgezählte Eier und Hasen, damit keines am Sonntag an irgendeinem Rock hängen bleibt!! Aber die Sorgen sind umsonst - die Kinder sind klasse und finden alle Verstecke in null-komma-nix. Schnell noch ein Kinder-Oster-Foto, dann noch die Großen - zur Erinnerung!

15.30 Uhr:

Allgemeiner Aufbruch: Nach Spülen und Reinigen der Kirche geht es mit vollen Herzen nach Hause. ... und so manches Blümchen, Häschen und Ei erinnern an das Osterfest im Schnee!

[Weitere Bilder](#)

24. März 2008

